

Votum von Christoph Spiess (SD) vom 19. Dezember 2012:

NEIN Landabtausch mit der Stiftung Kinder- und Jugendheime, aber aus anderen Gründen ...

Sinngemässe Zusammenfassung eines frei gehaltenen Votums

Herr Präsident

Geschätzte Ratskolleginnen und Ratskollegen

Dass die SVP den Landabtausch ablehnt, weil sie ein Kinderheim in einem Wohnquartier als "belastendes Objekt" empfinden, ist für uns Schweizer Demokraten nicht nachvollziehbar. Wir sind aber ebenfalls gegen diese Vorlage, wenn auch aus einem ganz anderen Grund. Im Zuge dieses Landabtauschs soll erneut ein gutes Stück bisher landwirtschaftlich genutztes Land überbaut werden. Wenn argumentiert wird, die Stadt habe keine anderen Reserven, so zeigt dies nur auf, wie weit die Zerstörung der Grüngelände schon fortgeschritten ist. Von den Grünflächen, die wir einst in der BZO 1992 auszonten, um sie langfristig zu schützen, ist heute der grösste Teil zubetoniert. Wir Schweizer Demokraten lehnen jede weitere Vernichtung von natürlichem Boden ab und stimmen deshalb auch gegen den vorliegenden Landabtausch.

Die Vorlage wurde leider mit 97 bzw. 98 gegen jeweils 24 Stimmen (SD, SVP) angenommen.